



## VAN VOLXEM – DIE WIEDERBELEBUNG EINER SAARWEIN-LEGENDE

Die Landstriche entlang des Flusslaufs der Saar blicken seit jeher auf eine bewegende und interessante Historie zurück. Stets war die Saarregion von strategischer Bedeutung in den kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen den beiden europäischen Mächten Frankreich und Deutschland. Gleich, ob auf französischer Seite im Elsass und in Lothringen oder auf deutschem Boden im Saarland und in Rheinland-Pfalz – an der Saar war man immer wieder gezwungen, sich neu zu strukturieren. Das gilt insbesondere auch für das Weinbaugebiet des größten Nebenflusses der Mosel. Was nämlich gerade in den letzten Dekaden immer mehr in Vergessenheit geriet: Bis weit in das 20. Jahrhundert hinein zählten die Weinberge der unteren Saar bis zur Mündung des Flusses in die Mosel bei Konz zu den renommiertesten und nachgefragtesten Anbaugebieten der Welt. In der Zeit um 1900 erreichten sie in guten Jahren regelmäßig Spitzenpreise auf den Trierer Weinauktionen und wurden teilweise teurer gehandelt als die renommiertesten Weine von Rheingau, Bordeaux und Burgund. Das Nachrichtenmagazin Stern hob sogar den „mythischen Ruf“ des Saarweins hervor, der damals so viel kostete wie heute zwei Monatsgehälter und auf der Titanic mehr getrunken wurde als roter Burgunder (vgl. Stern, Ausgabe 16, 2005). Doch zwei Weltkriege, ein unglückliches deutsches Weinbezeichnungsrecht und letztlich die enorm hohen Kosten der Steillagenbewirtschaftung sorgten dafür, dass der Mythos des Saarweins zugrunde ging und er von den Weinkarten großer Restaurants verschwand.

### ROMAN NIEWODNICZANSKI – VERTRETER EINER NEUEN WIN- ZERGENERATION AN DER SAAR

Nachdem das Wiltinger Spitzenweingut Egon Müller bereits seit gut 200 Jahren an der Spitze der international renommiertesten Weißweinerzeuger steht, bemühen sich seit einigen Jahren auch weitere Winzer an der Saar, das An-

sehen der einzigartigen Weine ihrer Region wieder aufzupollern. Dabei steht immer wieder ein Name im Mittelpunkt: Roman Niewodniczanski, der vor zehn Jahren das Weingut Van Volxem übernahm. Dem Eifeler Unternehmenssohn und studierten Wirtschaftswissenschaftler und -geograf war seine Begeisterung für Steillagenweinbau mehr wert als ein lukrativer Job als Unternehmensberater,

den er einst ausübte. Stattdessen entwickelte der, an der Saar knapp Herr Niewo genannte, großgewachsene Winzer den festen Willen und die Vision, gemeinsam mit seinem tüchtigen Team qualitätsbegeisterter Mitarbeiter, dem ehemals renommierten Namen Van Volxem wieder zu neuem Glanz zu verhelfen.

Die überwiegend im Mittelalter von Mönchen angelegten Schiefersteillagen

der Saar bieten exzellente Bedingungen, um finessenreiche, hoch aromatische Weißweine zu erzeugen. Insbesondere das kühle, wechselhafte Klima verbunden mit den sowohl mineralreich fruchtbaren als auch kargen Böden der dortigen Steillagen ermöglicht es den im Herbst um Reife kämpfenden Reben, feinste Fruchtaromen sowie animierende Säuren in Weinen zu bilden, die auch im trocken ausgebauten Zustand über international noch vergleichbar moderate Alkoholgehalte verfügen.

Nicht umsonst wurden viele der besten Weinberge der unteren Saar bereits in der preußischen Lageklassifikation von 1865 mit höchster Bonität bewertet. Kein anderer Teil des Anbaugebiets Mosel vereint auf dem relativ kleinen Raum von nicht einmal 1.000 ha seiner Flusswindungen so viele namhafte Weinbergslagen wie die Saar.

Um diese idealen Möglichkeiten für den Weinanbau nutzen zu können, erwarb Roman Niewodniczanski in dem für den Weinbau historisch bedeutsamen Ort Wiltingen, unweit von Saarburg, das ehemalige Klostergut Van Volxem und baute es mit zahlreichen Zukäufen innerhalb von 10 Jahren zum größten privaten Weingut der Region aus. Aufgebaut auf den Fundamenten einer römischen Hofanlage, verfügt das einst von Luxemburger Jesuiten betriebene Gut seit jeher über große Parzellen in vielen der bedeutendsten Weinbergslagen der Saar.

**VOM UNTERNEHMENSBERATER ZUM WEINGÄRTNER: „ALS WINZER MUSS MAN VIELES KÖNNEN!“**

„Ein Winzer muss vielseitig, kontaktfreudig, aber im harten Alltag auch belastbar sein“, betont Roman Niewodniczanski. Der Erfolg gibt ihm Recht. Neben der körperlichen Arbeit im Weinberg beweist er auch seine Qualitäten als erfolgreicher Repräsentant der Region. Dumm überzeugt er auch in Anzug und Krawatte gestandenen Persönlichkeiten aus Politik und Öffentlichkeit, wie den Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle oder den ehemaligen Exekutivdirektor der Vereinten Nationen, Klaus Töpfer, von der ausgezeichneten Qualität der Saarweine. Selbst bei offiziellen

Anlässen im Vatikan sowie bei Empfängen der Europäischen Union in Brüssel kamen Weine von Van Volxem zum Einsatz. So hat er schon viele prominente Fürsprecher und Liebhaber seiner Erzeugnisse gewonnen.

Wie er Winzer wurde, ist eine Geschichte, die viel mit der Leidenschaft für gute Weine und einer nachhaltigen Vision von der in seinen Augen unausweichlichen Renaissance der Saarweine zu tun hat. Noch als Kind erlebte er, wie sein Großvater, ein Eifeler Bierbrauer, an großen Feiertagen eine Flasche Riesling der besten Güter von Mosel, Saar oder Ruwer öffnete und diese mit großer Hingabe genoss. Dieser sehr positive Eindruck brannte sich ihm ein und das Bild einer intakten Weinkulturlandschaft mit hervorragenden, begehrten Erzeugnissen ließ ihn trotz aller zeitweise negativen Wahrnehmung nicht mehr los.

Nach einigen beruflichen Umwegen machte er schließlich seine Passion und Hingabe zu erlesenen Riesling-Weinen zum Beruf. Das war und ist ihm weitaus wichtiger, als sich strikt an technische Vorschriften und aus seiner Sicht „falsche“ Traditionen zu halten. So ist der Weinbau für ihn ein traditionelles Handwerk, zu dem jedoch sehr viel Detailliebe und leidenschaftliche Hingabe gehören. „Steillagenweinbau ist vergleichbar dem Entstehungsprozess einer wertvollen Schweizer Uhr. Alle handwerklich perfekt geschmiedeten Rädchen müssen präzise ineinan-



**ALNO Küchenwelten Trier  
Ihr ALNO Premium Partner**

Trier · Schönbornstr. 18

Tel. +49 (0)651 / 970500

Fax +49 (0)651 / 97050-50

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr

Sa 10.00 - 15.00 Uhr

[www.alno-trier.de](http://www.alno-trier.de)

der greifen und das ganze am Ende ein harmonisches Ganzes ergeben“, erklärt der ambitionierte Winzer. Dabei stehen preußische Tugenden wie Fleiß und Verlässlichkeit seiner vielen, unendlich engagierten Mitarbeiter im Mittelpunkt mit dem Ziel: beste Weine zu erzeugen, die auch die Weinkarten internationaler Restaurants wieder erobern.

Auf vielen Reisen durch die bedeutendsten Weinbaugebiete der Welt hat er die Einzigartigkeit und das Potenzial des Weinbaus von Saar und Mosel entdeckt. „Dabei half es mir, dass ich als Weinliebhaber in der glücklichen Lage war, schon viele der besten Weine der Welt kosten zu dürfen“, verrät Niewo.

#### SAAR-RIESLING: DIE RENAISSANCE EINES DER BERÜHMTESTEN WEINE DER WELT

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts standen Van Volxem- und andere Saar- und Moselweine noch auf den Weinkarten vieler der renommiertesten Hotels der Welt. Die damals in der Regel trocken bis feinherb ausgebauten Weine wurden oftmals mit höheren Preisen als ein Chateau Yquem, Lafite, oder Mouton Rothschild gehandelt und in den frühen Weltausstellungen der Jahrhundertwende prämiert. Dies belegt Roman Niewodniczanski mit historischen Dokumenten wie Speisekarten, Preislisten und Versteigerungsunterlagen, die teilweise über 100 Jahre alt sind und die er akribisch sammelt. „Nur so kann man den richtigen Bezug zu der reichen Geschichte dieses ehemals bedeutenden Weinbaugebiets gewinnen und Respekt vor den Erzeugnissen ihres mühsamen Steillagenweinbaus ermöglichen“, erklärt er seine historischen Forschungen. „Das Anbaugbiet war stilprägend, belieferte Fürsten- und Königshäuser und exportierte bereits früh einen Großteil seiner Weine in die ganze Welt.“

Erst die ab den 1960er Jahren erfolgende Umstellung auf einfache Süßweine neu gezüchteter Rebsorten sowie die Erschließung weinbaulich zwar kostengünstig zu bewirtschaftender, qualitativ aber minderwertiger Flächen warf einen dunklen Schatten auf das strahlende Antlitz des ehemals beliebten Saar-Rieslings. Ein ab den 1970er Jahren verändertes Verbraucherverhalten mit einer stärkeren Hinwendung zu südeuropäischen,

einfacher zu verstehenden Weinen verstärkte dann noch den Niedergang einer Region, deren Winzer in der Folge versuchten, mit Hilfe höherer Erträge und zunehmend industriellen Methoden der Weinbereitung den wirtschaftlichen Niedergang ihrer Güter aufzuhalten.

Dementsprechend litt die Qualität, die Preise verfielen, der ehemals ausgezeichnete Ruf war zerstört. Erst seit den 1990er Jahren bemüht sich eine neue Generation Winzer wieder, Schritt für Schritt den steinigen und anstrengenden Weg, verloren gegangenes Vertrauen mit erstklassiger Leistung zurück zu gewinnen, den mühevollen Weg hin zu altem Ruhm zu wagen – mit weltweiter Beachtung und großem Erfolg. „Dabei profitiert der Saarwein zunehmend vom Klimawandel, der für viele wärmere Weinbauregionen der Welt eine schwer zu bewältigende Herausforderung darstellt. Nie zuvor haben wir an der Saar Jahr für Jahr so herausragend gute Jahrgänge erleben dürfen wie heute. Dies merken die Kunden.“

#### KOOPERATION STATT KONKURRENZ: DIE SAARWINZER ZIEHEN AN EINEM STRANG!

Die neue Winzer-Generation beruft sich auf das traditionelle Handwerk der Winzer vor 100 Jahren, entdeckt privilegierte Schiefersteillagen wieder und sieht in deren Qualitätspotential Verpflichtung und Chance. „Das Verhältnis der Winzer der Region ist freundschaftlich und kooperativ, geprägt von einem hohen Maß an Wertschätzung, Respekt und Hochachtung“, schwärmt Roman Niewodniczanski von seinen Kollegen, mit denen er sich intensiv austauscht. Denn nur gemeinsam könne man an die Erfolge vergangener Zeiten anknüpfen, unterstreicht er. Als bedürfte es gerade jetzt einer Adaption der Bemühungen, beweist eine Tatsache die wieder gewonnene Bedeutung dieser Region in der Weinwelt: Der vielleicht bekannteste deutsche Fernsehmoderator Günther Jauch erwarb mit dem traditionsreichen Kanzemer Weingut von Othegraven



kürzlich eines der Nachbarweingüter von Van Volxem. Die Winzer der Region freut es.

#### **ERFOLGSKONZEPT RÜCKBESIN- NUNG AUF HANDWERKLICHE TRADITIONEN:**

Im Mittelpunkt der Qualitätsphilosophie von Van Volxem stehen aufwändige weinbauliche Maßnahmen, die von der naturnahen, rein organischen Bodenbewirtschaftung bis zur akkurat von Hand erfolgenden Laubarbeit reichen. Um sehr reife, hoch aromatische Früchte zu ernten, wird die Ertragsmenge mit vielfältigen Maßnahmen wie der Grünen Lese/Traubenteilung u.a. auf maximal etwa 45 hl/ha beschränkt, was in etwa einer Flasche Wein je Rebstock entspricht.

Ziel des sehr handwerklichen Ausbaus der Weine ist die Bewahrung der Charakteristik einer jeden Weinbergslage. Die in der Regel bewusst erst spät im Oktober beginnende Ernte der physiologisch vollreifen Trauben erfolgt in bis zu drei Durchgängen selektiv und ausschließlich per Hand. Nach einer sorgfältigen Entrappung, Mazeration und – teilweise mit Korbkeltern erfolgenden – schonenden Pressung der Beeren werden die Moste vorwiegend im traditionellen Moselfuderfass mit weinbergseigenen Hefen sehr langsam vergoren. Um die individuelle Stilistik der verschiedenen Terroirs zu bewahren und die Mund füllende, seidige Textur der Weine nicht zu zerstören, werden dabei grundsätzlich keine industriellen Reinzuchthefen verwendet. Die extrem sorgfältige Selektion von Hand und die sehr schonende Verarbeitung der Trauben ermöglichen zugleich den völligen Verzicht auf moderne önologische Verfahren sowie die Verwendung jeglicher chemischer Weinbehandlungsmittel, Schönungsmittel etc. Das Ergebnis sind sehr bekömmliche, ausdrucksstarke, mineralisch finesenreiche Weine mit einer opulenten Rieslingfrucht – animierende Naturweine mit einem eindeutigen Lagenprofil und großen Reifepotential – Weine im Stil der berühmten Saarweine um 1900.

**ZEHN JAHRE VAN VOLXEM – DIE  
„SAARWEINE GROSSER LAGEN“  
GEHÖREN WIEDER ZU DEN  
FAVORITEN VON KRITIKERN UND  
KENNERN**

Mit Ausnahme der edelsüßen Spezialitäten liegen sämtliche Weine im harmonisch trockenen bis feinherben Geschmacksbereich, was sie als Begleiter aromatischer Gerichte prädestiniert und für die Restaurants im In- und Ausland so attraktiv macht. Ob im ehrwürdigen Hamburger Hotel Vier Jahreszeiten, dem berühmten Adlon Hotel in Berlin oder zahlreichen kreativen Restaurants in Zürich, Kopenhagen, London oder New York. In vielen Restaurants internationaler Metropolen erfreuen sie die Weine von Van Volxem mit ihrer intensiven Frucht, bekömmlichen Säurestruktur und ihrer seidig geschmeidigen Textur inzwischen wieder größter Beliebtheit und gewinnen das Vertrauen für hochwertige Saarweine wieder.

Auch zahlreiche Auszeichnungen und Preise beweisen die exquisiten Qualitäten. So beschreibt der führende deutsche Weinführer Gault Millau Wein Guide die Kollektion 2008 als Meilenstein für Van Volxem und platziert gleich vier Weine unter die zehn besten feinherben Weißweine in Deutschland, an der Spitze die Großen Lagenweine aus dem Wiltinger Gottesfuß und dem Kanzemer Altenberg. Daß Spitzenweine nicht teuer sein müssen, zeigen die beiden Gutsweine Schleier Riesling und Saar Riesling, die im Preisbereich um zehn Euro den Einstieg in die Welt der hochwertigen Weine von Van Volxem ermöglichen. Selbst den preiswertesten Weinen von Van Volxem schenkt das qualitätsbegeisterte Team die gleiche Aufmerksamkeit wie den mengenmäßig stark limitierten Rieslingen Großer Lagen. Es ist nämlich eine der Prämissen von Roman Niewodniczanski, dass jeder seiner Weine höchsten Ansprüchen genügen muss, egal zu welchem Preis. „Die günstigste Flasche Van Volxem ist zugleich unsere wichtigste Visitenkarte“, so der sympathische Wirtzer.

#### **INFORMATION**

**VAN VOLXEM**  
Saarweine großer Lagen  
Dehenstr. 2  
54459 Wiltingen  
Tel.: +49 (0)6501-16510  
Fax: +49 (0)6501-13106  
[www.vanvolxem.com](http://www.vanvolxem.com)

**PANDORA**  
UNFORGETTABLE MOMENTS



**PANDORA Store Trier**  
Sternstraße 7 / Ecke Hauptmarkt  
54290 Trier  
Tel: (0651) 14 51 959-0



### IN VINO VERITAS – AUSGEZEICHNETE WEINE AUS DER REGION, SACHSEN UND SPANIEN

Aber was sind feinste Gaumenfreuden ohne den passenden Wein? Zu den eigenen Weinen von Wolfgang und Christine Beckers Weingut holte sich das Gastronomien-Ehepaar mit ausgezeichneten Weißweinen vom Weingut Van Volxem aus Wiltingen und vom Weingut Zimmerling aus Sachsen weitere wohlschmeckende Verstärkung ins Haus. Der Top-Importeur Viniberica sorgte zudem mit edlen Rotweinen aus Spanien für Vielfalt und Qualität zum Wohl der Gäste.

Mit einem Glas Wein in der Hand genossen es die Gourmets und Liebhaber

ausgezeichneten Essens, in angenehmer Atmosphäre den Profis bei der Zubereitung ihrer edlen Gerichte über die Schulter zu schauen. Dabei musste kein Gast lange auf sein ausgewähltes Gericht warten oder sich in langen Schlangen anstellen. Mit seinem Teller in der Hand bot sich den Feinschmeckern die Möglichkeit den Gaumengenüssen mit Freunden und Gleichgesinnten an den liebevoll eingedeckten Tischen in den Gasträumen oder auf der stilvollen Terrasse von Becker's Restaurant zu frönen. Erlesene Kaffee-Spezialitäten von Mondo del caffè rundeten den Feinschmecker-Abend ab, während man die exklusive Bilder-Ausstellung der Künstlerin Katharina Worring bewunderte oder der unterhaltenden Live-Musik lauschte.

### BECKER'S KÜCHENPARTY – ZUM ERSTEN, ABER HOFFENTLICH NICHT ZUM LETZTEN MAL

So klang die erste Becker's Küchenparty als einzigartiges, äußerst stilvolles und geselliges Erlebnis für Gourmets und Freunde guten Essens aus. Als Gast des Abends bleibt nur zu hoffen, dass es hoffentlich nicht die letzte Küchenparty dieser Art in Trier war. Aber Wolfgang Becker machte uns Mut, indem er schon laut über die Wiederaufnahme des Events im nächsten Jahr sprach. Herr Becker – wir sind dabei.



# WEINBAR WEINSINNIG DER GUTE WEINGESCHMACK IN TRIER

Seit mehr als einem Jahr hat die Weinbar WEINSINNIG in der Trierer Fußgängerzone ihre Pforten geöffnet. In dieser kurzen Zeit hat sich das WEINSINNIG zu einer festen Anlaufstation für Weinkenner in Trier entwickelt. Denn hier trifft man auf ein Team um Inhaberin und Weinexpertin Manuela Schewe, das mit großer Fachkompetenz den passenden Wein aus der reichhaltigen Auswahl an erlesenen Tropfen auswählt. Das Herzstück der Weinbar ist die „flüssige Offenbarung“ an der Wand. Dort werden alle Weine im offenen Ausschank in Flaschenhaltern präsentiert. Als Gast besitzt man hier die Möglichkeit mitzubestimmen, welche Weine glasweise ausgeschenkt werden. Ist ein Flaschenhalter leer, stellt man einfach die Flasche seiner Wahl hinein und diese wird bei einer Abnahme von einem Glas für den Gast geöffnet. So entsteht täglich eine neue Weinkarte! Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es selbstbelegte Flammkuchen in verschiedenen Variationen.

Zudem veranstaltet Manuela Schewe immer wieder interessante Events rund um das Thema Wein. Dabei zeigt sie ihre ganze Kreativität und Leidenschaft. Bei „Fass X: ungelöst!“, das an jedem ersten Mittwoch im Monat auf dem Veranstaltungsplan steht, wird z.B. durch geschicktes Fragen und durch Verkosten eines Weines erraten, welcher Winzer sich im Fass versteckt.

Im Mittelpunkt der Sommer-Events steht in diesem Jahr die Van Volxem Weinprobe, die am 16. September in der Weinbar stattfindet. Anlässlich des zehnten Geburtstags des bekannten, regionalen Weingutes präsentiert Roman Niewodniczanski seine Spitzenweine der vergangenen Jahre. „Ich freue mich, in Trier auf eine so engagierte Partnerin und leidenschaftliche Weinieliebhaberin wie Manuela Schewe mit ihrem tollen Sortiment zu treffen. Für mich ist WEINSINNIG das beste Weingeschäft an der Mosel“, schwärmt der Winzer von der Weinbar in der Palaststraße.

Und für dieses Jahr gibt es auch eine exklusive Fassabfüllung „Das Fass W“ vom Weingut Peter Lauer aus Ayl/Saar. Manuela Schewe sieht in der Kombination von Weinbar und Verkauf einen Grundpfeiler ihres Erfolges. Ob Weinprobe, ein Weinpräsent oder das Glas Wein nach Feierabend - es lohnt sich, immer wieder mal reinzuschauen. Doch Vorsicht: Auch Sie könnten WEINSINNIG werden!

## WEINSINNIG

### VERANSTALTUNGSHINWEIS:

16. September 2010, ab 19.30 Uhr

Zehn Jahre Van Volxem, Weinprobe mit Roman Niewodniczanski



### INFORMATION

WEINSINNIG –  
Weinbar und Verkauf  
Palaststraße 12  
54290 Trier  
Tel. 0651 / 979 01 56  
www.weinsinnig.com  
info@weinsinnig.com  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: ab 17.00 Uhr,  
Sa: ab 11.00 Uhr